Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298955

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Dieskaustraße 128

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 143/k

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade; als eines der wenigen Beispiele der um 1900 geplanten nördlichen Ortserweiterung von Großzschocher baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Gleich nachdem Gustav Ronniger sein Bauprojekt an der Ecke zur Albert-Vollsack-Straße beendet hatte, stellte er die Pläne zur Errichtung eines zweispännigen Mietshauses auf dem benachbarten Grundstück dem Bauausschuss der Gemeinde vor. Im September folgte der reguläre Bauantrag, den die Amtshauptmannschaft über einen Monat später genehmigte. Im Juli 1904 war der viergeschossige Bau vollendet, den Ronniger als Bauherr, Bauleiter und wohl auch als Bauausführender durchführte. Von der regelmäßen Gliederung der Straßenfront weicht die nördliche Fassadenachse mit breiteren Fenstern ab, ansonsten überwiegt eine große Homogenität, da das zurückhaltend eingesetzte Dekor nur leicht geschossweise variiert. Das Haus gehört zu den wenigen ausgeführten Bauten der um 1900 geplanten nördlichen Ortserweiterung von Großzschocher, woraus die ortsbaugeschichtliche Bedeutung resultiert. LfD/2012

Datierung 1903-1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09298955 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

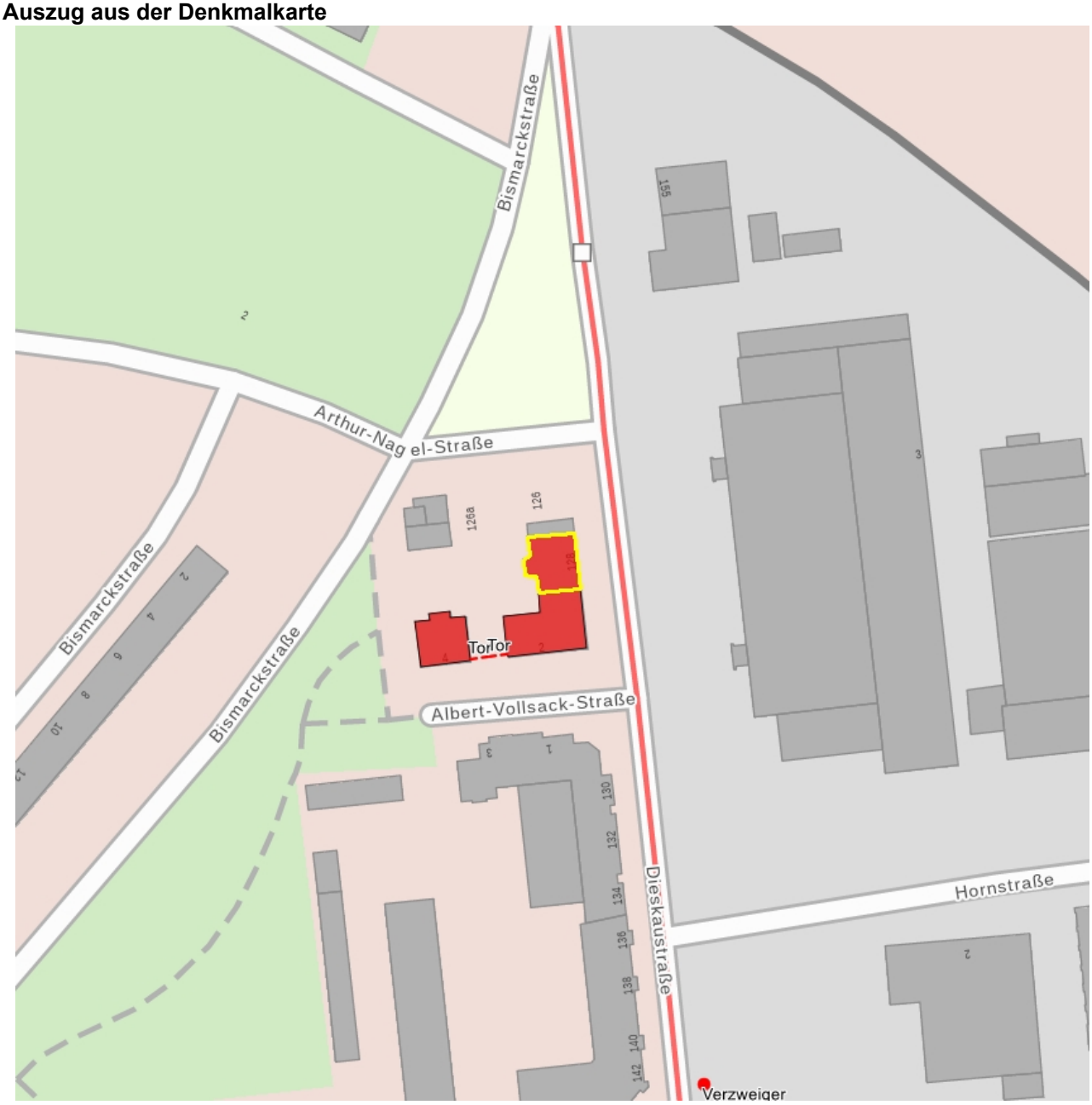


Fotonummer **LXIV/29/28**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Schaal, Robert
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09298955 B**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.